

PROGRAMMHINWEIS

Geschichte im Ersten, Montag, 16. August 2021, 22:50 Uhr

In der ARD-Mediathek ab 14. August 2021 bis zum 16. August 2022

Lebensgefahr

Aus der Reihe **HERSTORY**

Ein Film von Julia Friedrichs, Nina Ostersehlte und Andreas Spinrath

Über Jahrhunderte erzählten und deuteten Männer Geschichte, schrieben HISTORY, waren Maß und Norm für Wissenschaft, Rechtsprechung und Ingenieurskunst.

HERSTORY findet: Es ist Zeit, endlich das ganze Bild zu malen. Nicht allein aus Prinzip, aus dem Wunsch nach Gleichbehandlung, sondern weil es im Extremfall sogar tödlich sein kann, wenn die Hälfte der Menschheit im toten Winkel bleibt.



Davon erzählt Folge 1 der neuen 4-teiligen Reihe **HERSTORY**: Lebensgefahr.

**Westdeutscher
Rundfunk Köln**

Weil Medizin und Forschung immer noch den Mann als Standard setzen - 70 bis 80 Kilogramm schwer, ein Meter achtzig groß - sterben Frauen, obwohl ihr Tod vermeidbar gewesen wäre.

Anstalt des
öffentlichen Rechts

Sie sterben, wie Unfallstudien belegen, in Autos, die ausschließlich an männlichen Dummys getestet wurden.

Sie sterben, weil Angehörige und Ärzte glauben, dass ein Herzinfarkt so aussieht, wie das Hollywood gelehrt hat: Einem Mann fällt das Atmen schwer, sein Blick wird starr, er bricht zusammen, vielleicht fasst er sich noch an die Brust. So war es im „Paten“, als Vito Corleone beim Spielen mit seinem Enkel im Garten starb, so erging es Mickey in „Rocky III“ und Gareth in „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“.

Diese Bilder prägen uns. Wir wissen: Wenn ein Mann nach Luft ringt und sich die Brust hält, ist Eile geboten, ist 112 zu wählen, ist Ausschau nach einem Defibrillator zu halten.

Eine von Männern erzählte Geschichte, History, mit Männern in den Hauptrollen – und mit fatalen Folgen für die Hälfte der Menschheit, die Frauen, für die diese Version der Geschichte die falsche ist. Denn wie man heute weiß, ist der Herzinfarkt keine Männerkrankheit. Frauen haben häufig nur andere Symptome. Selbst Mediziner:innen wissen das oft nicht, weil es nicht in ihren Lehrbüchern stand. Und so ist das Risiko für Frauen an einem Herzinfarkt zu sterben bis heute größer als das der Männer. Sie rufen bei einem Infarkt im Schnitt später die Rettung, müssen in den Kliniken, wie weltweite Studien belegen, länger warten, bekommen seltener die passenden Medikamente.

HERSTORY trifft die Kardiologin Vera Regitz-Zagrosek, die als eine der Ersten in Deutschland bewiesen hat, wie groß die Gefahr für Frauen ist, weil man ihren Infarkt nicht erkennt und behandelt. **HERSTORY** begleitet die schwedische Verkehrssicherheitsforscherin Astrid Linder ins Crash-Test-Labor. Dort führt sie Eva vor, einen Dummy, den sie vor zehn Jahren entwickelt hat. Die Einzige, die tatsächlich dem Körper einer Frau nachempfunden ist, bis heute aber nicht in Testreihen vorgeschrieben ist.

Die beiden berichten wie mühsam es ist, alte Denkstrukturen aufzubrechen. Das spürt auch Dilek Gürsoy, eine der führenden Kunstherzexpertinnen der Welt. Auch sie arbeitet mit einer Kunstherz-Technologie, die für Männerkörper entwickelt wurde, im Männermaßstab. Mit fatalen Folgen, auch hier: Im Zweifel, sagt Gürsoy, ließe sich der schmalere Torso einer Frau der großen Geräte wegen nicht direkt nach der Operation wieder schließen.

Verantwortlicher Redakteur ist Mathias Werth (WDR).

**Westdeutscher
Rundfunk Köln**

Anstalt des
öffentlichen Rechts

Die **HERSTORY** Sendetermine:

16.08.2021 – 22:50 Uhr Lebensgefahr

27.09.2021 – 23:35 Uhr Angriffslust

04.10.2021 – 23:35 Uhr Wendeman(n)över

11.10.2021 – 23:35 Uhr Frauenwunder

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

WDR Kommunikation

Telefon 0221 220 7100

Email: kommunikation@wdr.de

Besuchen Sie auch die WDR-Presselounge: presse.wdr.de